

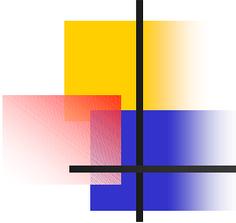
Umsetzung des Bildungsplans

---

# -Blockwochen

- n Grund?
- n Ziel?
- n Organisation?





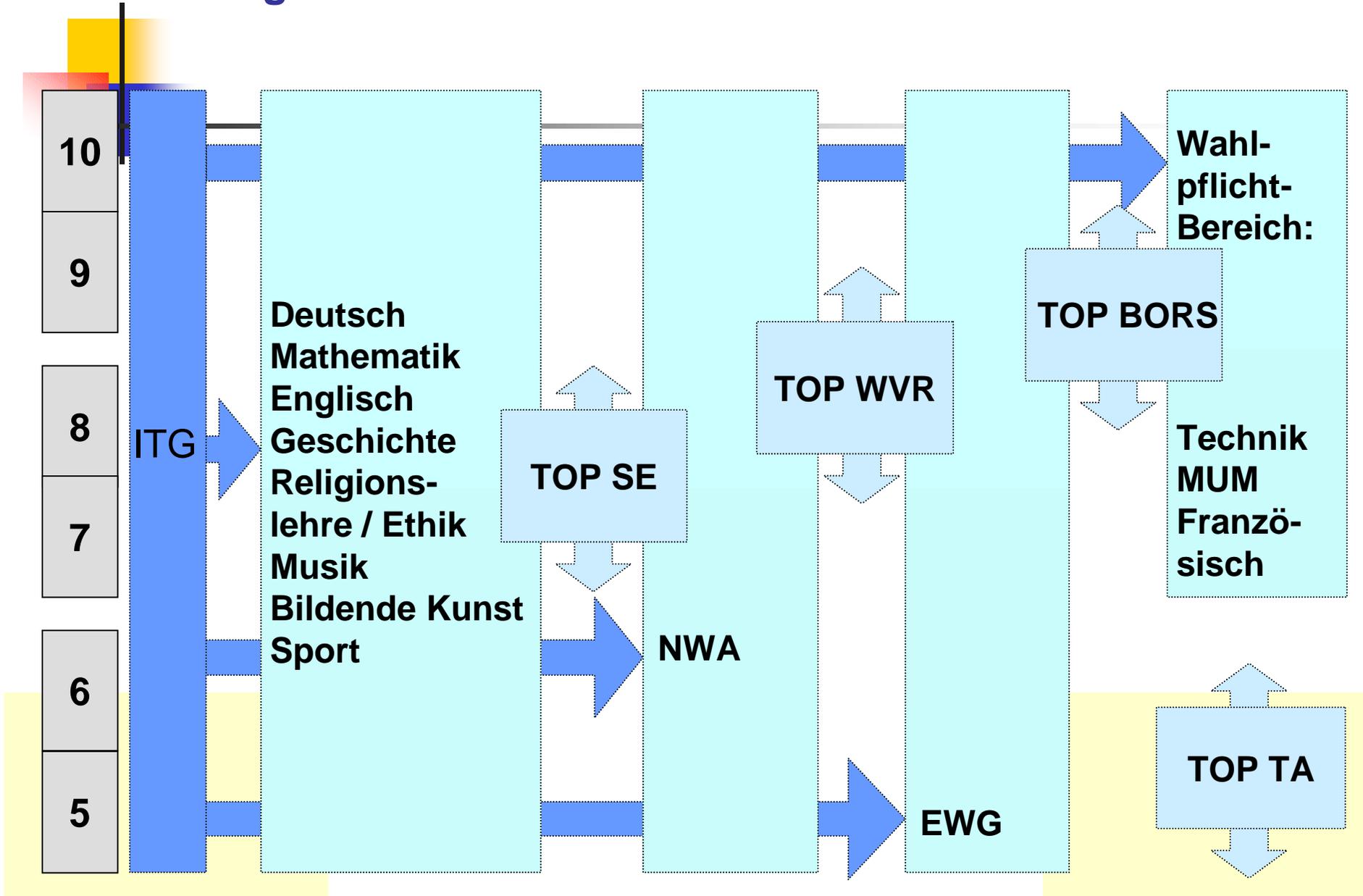
# Bildungsplan 2004

---

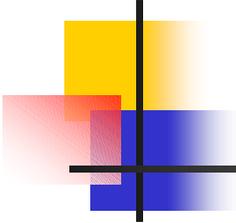
- n Neue Fächerverbände
- n Themenorientierte Projekte
- n Kompetenzbereiche
- n Neue Abschlussprüfung
- n Eigenes Schulprofil

All dies erfordert Zeit und neue Organisationsformen.....

# Fächer, Fächerverbünde, Themenorientierte Projekte (TOPE) und integrierter Bereich

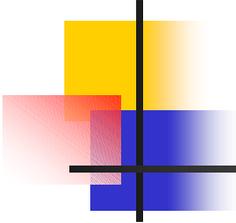


# Was bedeutet „integrierter Bereich“?



---

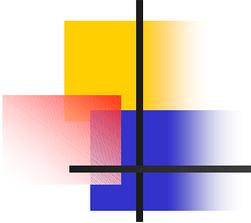
- n Die „TOPE“ Technisches Arbeiten TA, Soziales Engagement SE, Wirtschaft, Verwalten, Recht WVR, Berufsorientierung BORS und ITG (Computerausbildung) müssen im „normalen Unterricht“ ohne zusätzlichen Stunden integriert sein.



# Ziel dieser pädagogischen Arbeit ist es,

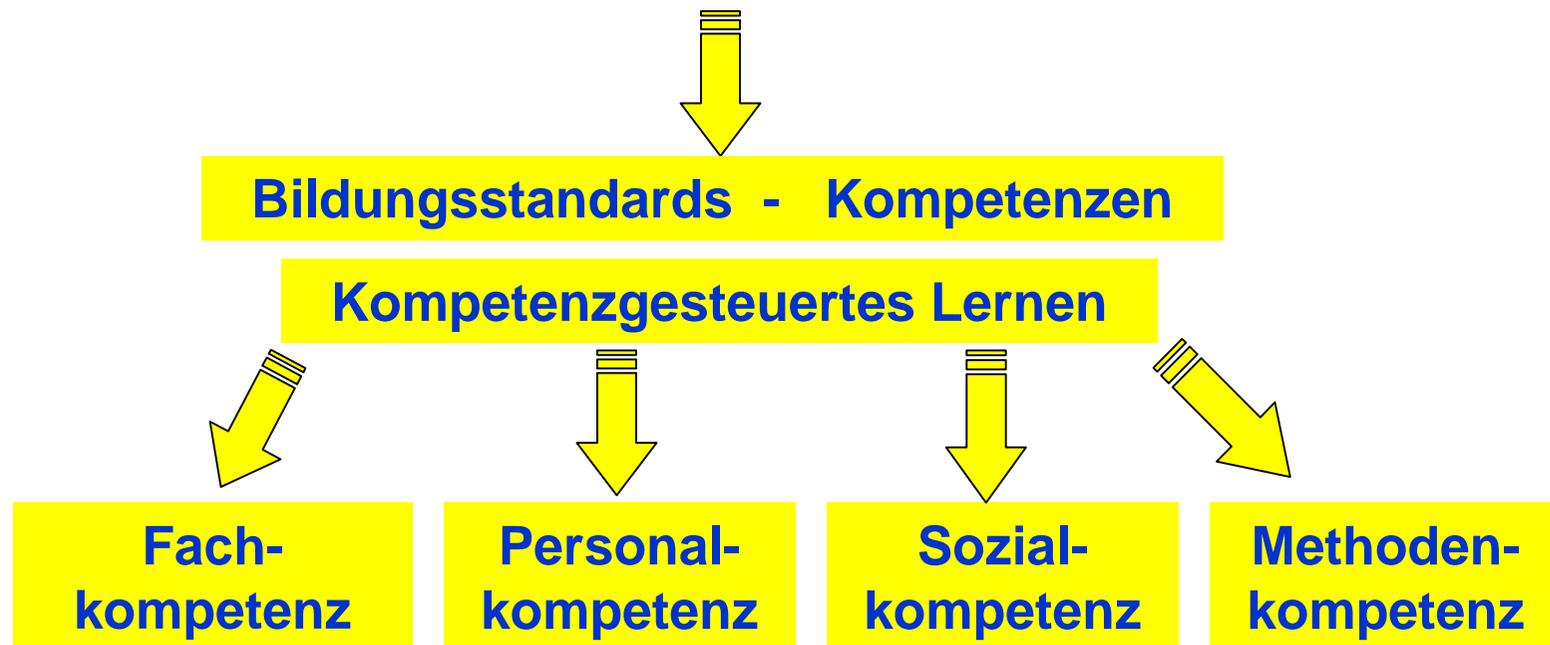
---

- n auf die Veränderungen unserer Gesellschaft zu reagieren
- n unsere Schülerinnen und Schüler fit für ihre berufliche Zukunft zu machen
- n ihre Personal-, Methoden- und Sozialkompetenzen zu stärken

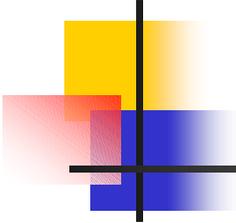


## Wandel in Staat – Wirtschaft - Gesellschaft

### Veränderte Kindheit



**Zielvorstellung: Der handlungskompetente Schüler in ethischer Verantwortung**



# Neue Abschlussprüfung

---

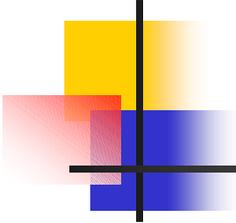
- n Die im Bildungsplan geforderten Standards müssen in der Abschlussprüfung abgeprüft werden:
- n Eurokom-Prüfung: Sprach- und Präsentationskompetenzen in einer Fremdsprache (Englisch)
- n Fächerübergreifende Kompetenzprüfung
- n Fachinterne Überprüfungen

# Neukonzipierung der Realschulabschlussprüfung / Leistungsfeststellung Klasse 10

Deutsch	Englisch	Mathe- matik	NWA	T/ MUM/ F	Rel, Eth, G, EWG, Mu, BK, Sp
Jahres- leistung	Jahres- leistung	Jahres- leistung	Jahres- leistung	Jahres- leistung	Jahres- leistung
Schriftliche Prüfung	EuroKom	Schriftliche Prüfung	2	2	
	Schriftliche Prüfung		1	1	
Auf Wunsch: Mündliche Prüfung			Fachinterne Überprüfung	Fachinterne Überprüfung	

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

# Wie kann dies erreicht werden?



---

- n Der Neue Bildungsplan unterscheidet:
- n Kerncurriculum (Pflichtbereich) umfasst 2/3 der Jahresarbeit
- n Schulcurriculum ermöglicht jeder Schule eigene Schwerpunkte und Zeit für TOPE und die Ausbildung der 4 Kompetenzbereiche (1/3 der Jahresarbeit)

# Kern- und Schulcurriculum

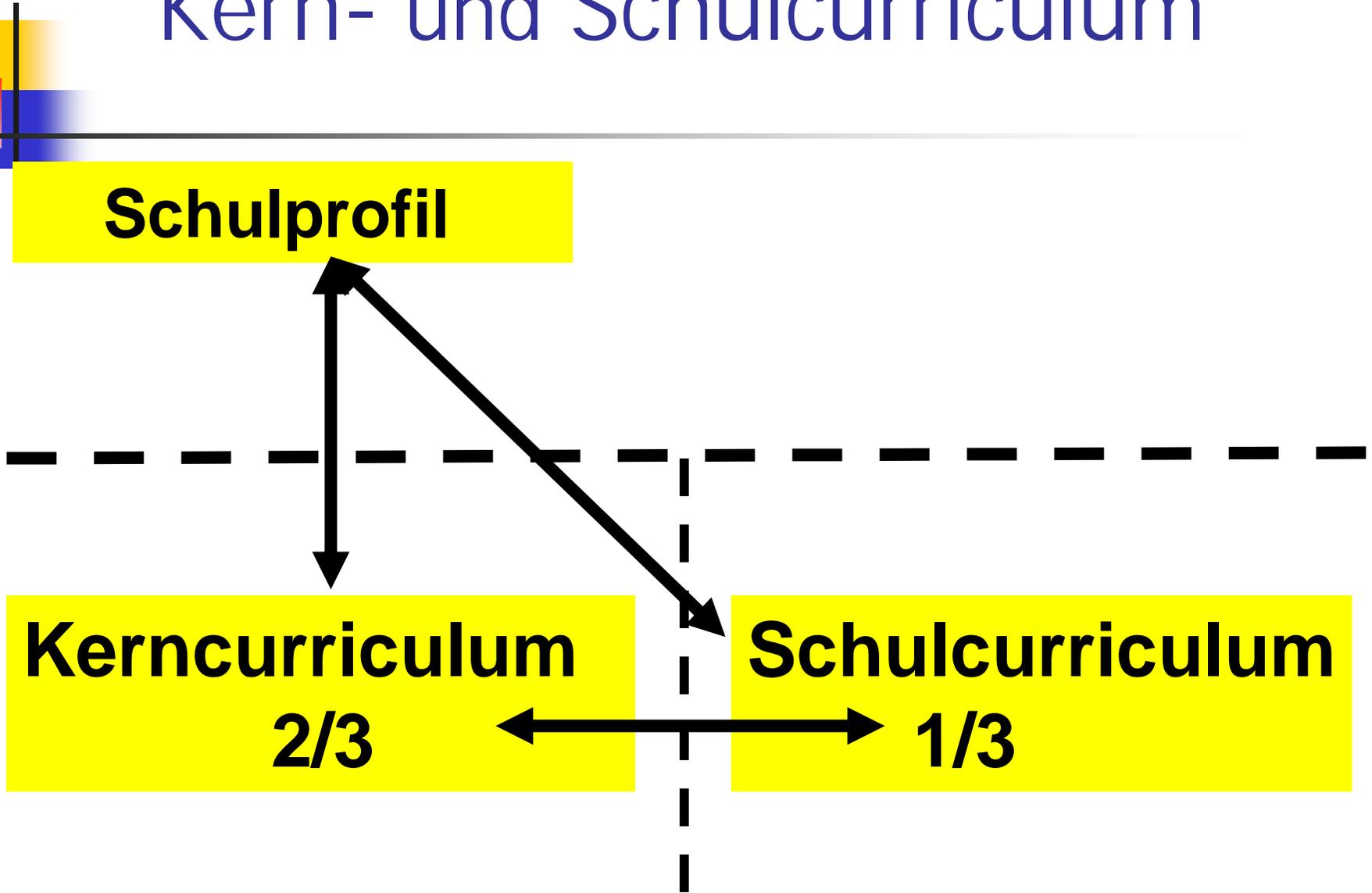
**Schulprofil**

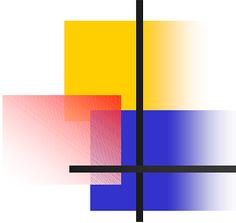
**Kerncurriculum**

**2/3**

**Schulcurriculum**

**1/3**

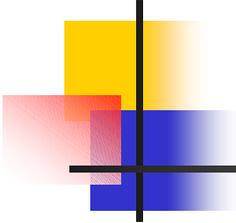




# Blockwochen gibt es bei uns...

---

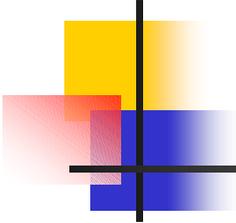
- n 5 im Schuljahr:
- n in der 2. Schulwoche
- n Ende November
- n vor den Faschingsferien
- n vor den Osterferien
- n vor den Pfingstferien



# Blockwochen ermöglichen:

---

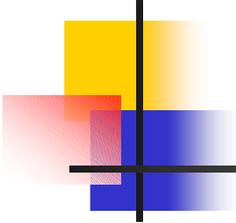
- n Lerntraining (Methodentraining)
- n Eurokom-Prüfung
- n BORS
- n WVR-Intensivphase
- n Technisches Arbeiten
- n Tausch-Module Technik-MuM  
(Schnupperkurse im anderen Fach)
- n und...



## Blockwochen ermöglichen:

---

- n Individuelle Stundenplanlösungen
- n Außerunterrichtliche Veranstaltungen
- n Kompaktkurse am Computer
- n Teilungsgruppen zum Experimentieren
- n Sport- und Musikveranstaltungen,
- n und vieles mehr.....



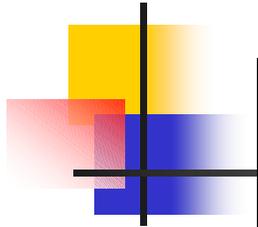
# Blockwochen - Probleme

---

- n 5x neuer Stundenplan
- n Kollision mit Sportverein – Nachhilfe – Musikschule – Firmunterricht etc.

Aber: Der Bildungsplan muss umgesetzt werden und die Schulung der Kompetenzen unserer Schüler/Innen außerhalb des Fachunterrichts ist uns sehr wichtig.

# Stundenplanbeispiel Klasse 7



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	NWA Gruppe 1	-----	Englisch	NWA Gruppe 2	IT
2	NWA Gruppe 1	Lertraining Teamarbeit	Englisch	NWA Gruppe 2	IT
3	WVR	Lertraining Teamarbeit	MUM-Te Tausch	EWG Exkursion	Aufsatz
4	WVR	Lertraining Teamarbeit	MUM-Te Tausch	EWG Exkursion	Aufsatz
5	WVR	Lertraining Teamarbeit	MUM-Te Tausch	EWG Exkursion	Mathe
6	MaM (Musik am Mittag)		Korbball- Turnier	EWG Exkursion	EWG
7			Korbball- Turnier	EWG Exkursion	
8			Korbball- Turnier		